

**Durchführung der Mittagsverpflegung an den weiterführenden Schulen in Haan  
„Schulmensa“**

**- Städt. Gymnasium Haan (Adlerstraße)  
- Schulzentrum Walder Straße für  
Emil-Barth-Realschule, Hauptschule „Zum Diek“, Gesamtschule**

**Finanzierung Schuljahr 2017/18**

**1. Allgemeine Angaben – bisherige Nutzung / Aufgabendurchführung:**

Der Trägerverein der Übermittagbetreuung an der Emil-Barth-Realschule Haan e.V. betreibt auf Basis des jährlichen Kooperationsvertrages (Laufzeit Schuljahr – 01.08. bis 31.07.) zwischen Schulträger Stadt Haan, den beteiligten Schulen und dem Verein seit August 2012 die Austeil- und Spülküchen an beiden Standorten.

Die Mittagsverpflegung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erfolgt durch tagesaktuell durch die Essensteilnehmer bestellte Portionen bei einem Schul-Catering-Unternehmen.

Das ab 2012 (für das Schuljahr 2012/13 = 01.08. bis 31.07. des Folgejahres) übernommene Finanzierungsmodell sieht einen Personalkostenzuschuss in Höhe von EUR 35.750,00 vor.

Bezogen auf die betreuten Schulen ist dieser aufgeteilt : EUR 12.500,00 für das Städt. Gymnasium , EUR 11.625,00 für die Emil-Barth-Realschule und EUR 11.625,00 für die Hauptschule „Zum Diek“. Dieser Personalkostenzuschuss wird dem Trägerverein durch den Schulträger Stadt Haan in fünf verteilten Teilbeträgen zur Verfügung gestellt.

Neben diesen Mitteln erzielt der Trägerverein keinerlei weitere Einnahmen zum Betrieb der Schulmensen – umgerechnet stehen also pro Monat rund EUR 2.980,00 zur Verfügung.

Gymnasium und Realschule sind „klassische“ Halbtagschulen, die aber gem. § 9(2) SchulG NRW „Außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote / Pädagogische Übermittagbetreuung“ auf freiwilliger Basis anbieten. Die Hauptschule ist eine Ganztagschule nach § 9 (1) SchulG NRW.

Realschule und Hauptschule befinden sich an einer gemeinsam genutzten Infrastruktur (Schulzentrum Walder Straße) – die Speisemöglichkeit für die Schülerinnen und Schüler beider Schulen wurde deshalb zu einem „Mensabetrieb“ zusammengefasst (und verfügt seit 2014 im Schulzentrum über geeignete, küchentechnisch gut ausgestattete Mensaräume).

Im Standort Städt. Gymnasium erfolgt die Einnahme der Mittagsverpflegung aufgrund der fehlenden Mensa in einer provisorischen Einrichtung (der Bau geeigneter Räumlichkeiten wird im Zuge des Um- bzw. Neubaus des Gymnasiums erfolgen).

Zur Aufgabendurchführung beschäftigt der Trägerverein derzeit (s. Anlage Stellenplan 2016/17) 5 Mitarbeiterinnen auf Basis geringfügiger Beschäftigung („Minijob“). Der Stundenlohn wurde 2012 auf EUR 9,20 festgelegt. Zwischenzeitlich hat der Gesetzgeber den Mindestlohn von EUR 8,50 auf (2017) EUR 8,84 angehoben. Die erforderliche Arbeit lässt sich nur mit hochmotivierten, engagierten Mitarbeiterinnen bewältigen und der Vorstand beabsichtigt – soweit möglich – den Stundenlohn ggf. ab August auf EUR 9,40 zu erhöhen (daraus resultiert

eine Bruttomehrbelastung von EUR 12,00 je Mitarbeiterin/Monat). Eine darüberhinausgehende Erhöhung des Stundenlohns ließe sich aufgrund der 450-EUR-Grenze nur über eine Reduzierung der Wochenarbeitsstunden realisieren.

Mit den monatlich zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von EUR 2.980,00 lassen sich die Arbeitslöhne für derzeit 53,5 wöchentliche Gesamtarbeitsstunden gerade finanzieren.

Bei Einberechnung der auf den Bereich Mensa entfallenden Anteile allgemeiner Personalausgaben (nicht dem unmittelbaren Monatslohn zurechenbare Anteile für gesetzliche Unfallversicherung/Berufgenossenschaft, Haftpflichtversicherung, Kosten für die DV-gestützte Lohnabrechnung, Kosten Geldverkehr/Bankgebühren, Fahrtkostenerstattung und allgemeine Bürokosten) in Höhe von ca. EUR 1.410,00 pro Jahr ergibt sich hier bereits ein Haushaltsminus.

Der Gesamtbetrieb des Trägervereins (Pädagogische Übermittagbetreuung Realschule, Mensabetriebe Schulzentrum und Gymnasium und Kioskbetrieb Schulzentrum) erfordert einen erheblichen Organisations- und Verwaltungsaufwand. Dieser lässt sich nur über eine zentrale Verwaltung decken. Dazu beschäftigt der Trägerverein eine Verwaltungskraft (geringfügige Beschäftigung auf Minijob-Basis). Von den jährlichen Bruttolohnkosten in Höhe von ca. EUR 8.000 entfallen ca. EUR 5.400,00 auf den Bereich Mensabetriebe. Besonders hoch ist hier der Organisationsaufwand sowie der Aufwand zur Einhaltung der lebensmittelhygienischen Bestimmungen.

Daraus folgt, dass bereits jetzt jährlich EUR 6.810,00 nicht aus den zugewiesenen Betriebskostenbudgets gedeckt werden können.

## 2. Zukünftige Nutzung / Aufgabendurchführung:

Der rein rechnerische Durchschnittswert von ca. täglich 35-40 Essensportionen je betreuter Schule hat keine brauchbare Aussagekraft. Umgerechnet auf die Schülerzahlen ergibt sich die höchste Nutzung des Angebots bei der Schule mit der geringsten Gesamtschülerzahl (Hauptschule) – die gleichzeitig die bisher einzige Schule mit gebundenem Ganztagsbetrieb ist. Ebenso ist allgemein festzustellen, dass das Essensangebot meist von den Schülern der Eingangsklassen bzw. unteren Klassenstufen (Klassen 5 – 7) genutzt wird.

Mit Beginn des Schuljahres 2017 / 18 werden Realschule und Hauptschule keine Eingangsklassen mehr bilden – daraus dürfte wohl ein leichter Rückgang der Nutzerzahlen dieser beiden Schulen resultieren.

Gleichzeitig wird am Schulzentrum die Gesamtschule als gebundene Ganztagschule mit 5 Eingangsklassen (ca. 130 Schülerinnen und Schüler) ihren Betrieb aufnehmen.

Der Trägerverein geht davon aus, dass die überwiegende Anzahl der neuen Schüler hier aufgrund der Unterrichtszeit bis in den Nachmittag an der Gemeinschaftsverpflegung weitestgehend regelmäßig teilnehmen wird.

Der Nutzungsanteil im Schulzentrum dürfte nach unserer Einschätzung somit täglich bei deutlich über 100 Teilnehmern liegen.

Derzeit lässt sich der tägliche Betrieb (Betriebszeit 12:00 – 15:00 Uhr) mit drei Mitarbeiterinnen abwickeln – am grundsätzlich schwach frequentierten Freitag in Ausnahmefällen mit zwei Mitarbeiterinnen. Aufgrund der momentan getrennten Pausenzeiten von Haupt- und Realschule ergibt sich auch zusätzlich eine deutliche Entzerrung.

Nach derzeitigen Erkenntnissen wollen aber alle drei Schulen im neuen Schuljahr zu gleichzeitigen gemeinsamen Pausenzeiten zurückkehren. Für den Mensabetrieb bedeutet dies, dass mit dem Einsatz von nur drei Mitarbeiterinnen die Arbeit nicht zu bewältigen ist. Die Einstellung einer weiteren Kraft für das Schuljahr 2017 / 18 ist somit dringend erforderlich.

Trägerverein der Übermittagbetreuung an der Emil-Barth-Realschule Haan e.V. - Walder Straße 15 - 42781 Haan  
Telefon: 02129 – 911 565 (Schule) – Fax: 02129 – 911 543 (Schule)

Vorstand:: Friederike von Wiser (Vorsitzende) – Christian Hoffmann – Horst Beck  
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter Nr. VR 30262

Bankverbindung: Stadt-Sparkasse Haan – BIC: WELADED1HAA – IBAN: DE19 3035 1220 0091 3155 64  
Steuernummer: 135/5793/2248 – Finanzamt Hilden

Für den Bereich des Gymnasiums sehen wir für das kommende Schuljahr keine Veränderung, sind aber auch nach Rücksprache mit den Mitarbeiterinnen der Ansicht, dass der Einsatz nur einer Kraft – auch am Freitag – eine Ausnahme sein sollte.

Zusammengefasster Finanzbedarf:

Aus den o.a. Ausführungen folgt, dass zukünftig der Tätigkeitsbereich „Mensabetriebe“ über sechs Mitarbeiterinnen verfügen sollte.

Daraus ergibt sich laut beigefügten Stellenplan-Entwurf ein monatlicher Finanzbedarf zur Deckung der Bruttolohnkosten in Höhe von EUR 3.690,00.

Daraus ergibt sich nachfolgender Jahresbedarf:

	Kosten monatlich	Kosten jährlich
Lohn Mensabetriebspersonal (Brutto)	<b>3.690,00 EUR</b>	<b>44.280,00 EUR</b>
Anteiliger Lohn Verwaltungskraft (Brutto)	<b>450,00 EUR</b>	<b>5.400,00 EUR</b>
Allgemeine Personalausgaben	<b>169,20 EUR</b>	<b>1.410,00 EUR</b>
<b>Summe:</b>		<b>51.090,00 EUR</b>

Daraus lässt sich folgender Bedarf bezogen auf die einzelnen Schulen errechnen:

Verteilt auf 6 Mensamitarbeiterinnen ergeben sich pro Jahr Kosten in Höhe von EUR 8.515,00 je Mitarbeiterin.

Schuljahr 2017 / 18	Anzahl Mitarbeiterinnen	Kosten jährlich (Anzahl x EUR 8.515,00)
Städt. Gymnasium Haan	<b>1,5</b>	<b>12.772,50 EUR</b>
Emil-Barth-Realschule Haan	<b>1,25</b>	<b>10.643,75 EUR</b>
Hauptschule „Zum Diek“ Haan	<b>1,25</b>	<b>10.643,75 EUR</b>
Gesamtschule	<b>2</b>	<b>17.030,00 EUR</b>
<b>Summe:</b>		<b>51.090,00 EUR</b>

Diese Verteilung würde dem prognostizierten Rückgang der Essensteilnehmer bei Haupt- und Realschule aufgrund fehlender Eingangsklassen für das Schuljahr 2017 / 18 Rechnung tragen. Für die folgenden Schuljahre bis zum endgültigen Auslaufen der beiden Schulen müsste die Rechnung jeweils angepasst werden. Gleichfalls stehen dann bessere Grundlagen für den Bedarf der neuen Gesamtschule als Ganztagschule zur Verfügung.

**Trägerverein der Übermittagbetreuung  
an der Emil-Barth-Realschule Haan e.V.**

für den Vorstand



Anlagen

Trägerverein der Übermittagbetreuung an der Emil-Barth-Realschule Haan e.V. - Walder Straße 15 - 42781 Haan  
Telefon: 02129 – 911 565 (Schule) – Fax: 02129 – 911 543 (Schule)

Vorstand:: Friederike von Wisser (Vorsitzende) – Christian Hoffmann – Horst Beck  
Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter Nr. VR 30262

Bankverbindung: Stadt-Sparkasse Haan – BIC: WELADED1HAA – IBAN: DE19 3035 1220 0091 3155 64  
Steuernummer: 135/5793/2248 – Finanzamt Hilden







**Mensa**

**Schulzentrum (SZ) /**

Tag	Gymnasium (Gym)	Beginn	Ende	Arbeitszeit
MO	SZ Kraft 1	12:00	15:00	3,00
	SZ Kraft 2	12:00	15:00	3,00
	SZ Kraft 3	13:00	15:00	2,00
	SZ Kraft 4	13:00	15:00	2,00
	Gym Kraft 1	12:00	15:00	3,00
	Gym Kraft 2	13:00	15:00	2,00
DI	SZ Kraft 1	12:00	15:00	3,00
	SZ Kraft 2	12:00	15:00	3,00
	SZ Kraft 3	13:00	15:00	2,00
	SZ Kraft 4	13:00	15:00	2,00
	Gym Kraft 1	12:00	15:00	3,00
	Gym Kraft 2	13:00	15:00	2,00
MI	SZ Kraft 1	12:00	15:00	3,00
	SZ Kraft 2	12:00	15:00	3,00
	SZ Kraft 3	13:00	15:00	2,00
	SZ Kraft 4	13:00	15:00	2,00
	Gym Kraft 1	12:00	15:00	3,00
	Gym Kraft 2	13:00	15:00	2,00
DO	SZ Kraft 1	12:00	15:00	3,00
	SZ Kraft 2	12:00	15:00	3,00
	SZ Kraft 3	13:00	15:00	2,00
	SZ Kraft 4	13:00	15:00	2,00
	Gym Kraft 1	12:00	15:00	3,00
	Gym Kraft 2	13:00	15:00	2,00
FR	SZ Kraft 1	12:00	15:00	3,00
	SZ Kraft 2	12:00	15:00	3,00
	SZ Kraft 3	13:00	15:00	2,00
	Gym Kraft 1	12:00	15:00	3,00
	Gym Kraft 2	13:00	15:00	2,00

**Kiosk**

Tag	Schulzentrum	Beginn	Ende	Arbeitszeit
MO	Kiosk Kraft 1	08:30	11:00	2,50
	Kiosk Kraft 2	08:30	10:30	2,00
	Kiosk Kraft 3	11:00	15:00	4,00
DI	Kiosk Kraft 1	08:30	11:00	2,50
	Kiosk Kraft 2	08:30	10:30	2,00
	Kiosk Kraft 3	11:00	15:00	4,00
MI	Kiosk Kraft 1	08:30	11:00	2,50
	Kiosk Kraft 2	08:30	10:30	2,00
	Kiosk Kraft 3	11:00	15:00	4,00
DO	Kiosk Kraft 1	08:30	11:00	2,50
	Kiosk Kraft 2	08:30	10:30	2,00
	Kiosk Kraft 3	11:00	15:00	4,00
FR	Kiosk Kraft 1	08:30	11:00	2,50
	Kiosk Kraft 2	08:30	10:30	2,00
	Kiosk Kraft 3	11:00	15:00	4,00

**Zeitbedarf Mensa SZ + Gym:** 73,00  
Zeitbedarf (ges.): 115,50

Mensa Arbeitsstunden (Vertrag)	Woche:
Mensa Kraft 1	aktiv 12,50
Mensa Kraft 2	aktiv 11,00
Mensa Kraft 3	aktiv 11,00
Mensa Kraft 4	aktiv 11,00
Mensa Kraft 5	aktiv 11,00
N.N.	geplant 11,00

**Summe Mensa Wochenstunden (Ist):** 67,50  
**Differenz:** -5,50

Kiosk Arbeitsstunden (Vertrag)	Woche:
Kiosk Kraft 1	aktiv 11,00
Kiosk Kraft 2	aktiv 11,00
N.N.	geplant 11,00
N.N.	geplant 8,00
<b>Summe Kiosk Wochenstunden (Ist):</b>	<b>41,00</b>
<b>Differenz:</b>	<b>-1,50</b>

**Zeitbedarf Kiosk SZ:** 42,50